

Vorwort zur 2. Auflage

In der 2. Auflage des „Leitfaden Tierhomöopathie“ sind zwei wichtige Arzneimittel ergänzt worden.

Der bisherige Text, insbesondere der theoretische Teil, wurde überarbeitet und an neue Erkenntnisse aus der homöopathischen Praxis angepasst.

Ich freue mich ganz besonders über das neu gestaltete und übersichtliche Layout und danke dem Verlag und seinem Team, insbesondere Frau Gesina Cramer und Frau Dr. Christina Lauer für die erfrischende Zusammenarbeit.

Hüttlingen (CH), im März 2010
Christiane P. Krüger

Vorwort zur 1. Auflage

Die tiermedizinische Homöopathie ist zwar eine immer häufiger gefragte Therapieform, dennoch fristet sie noch immer ein unterschätztes Dasein am Rande der Hochschulmedizin. Leider gibt es noch viel zu wenige Tierärzte, die es verstehen, die Homöopathie im Sinn ihrer ursprünglichen Lehre ohne Pharma-Präparate erfolgreich und konsequent einzusetzen und zu dokumentieren.

Das therapeutische Potenzial der Tierhomöopathie ist bisher nicht im Entferntesten entdeckt, geschweige denn ausgeschöpft worden. Der vielfältigen homöopathischen Literatur für Laien und Tierbesitzer können nur sehr wenige fundierte Fachbücher zur Seite gestellt werden, und noch viel mehr mangelt es an nachvollziehbaren Falldokumentationen.

Einen kleinen Beitrag zur Überwindung dieser Missstände soll dieser „Leitfaden“ leisten, der im Sinn von J. T. Kent den Weg vom Verständnis der Arznei zu ihren Leitsymptomen ebnen will und damit das Herausfinden des passenden, heilenden Simile für seine Patienten unterstützen soll. Er enthält eine Vielzahl an neuen Erkenntnissen für die Tierhomöopathie.

Oftmals waren es die eigenen Tiere, insbesondere Pferde, aber auch Patienten mit infauster Prognose, die mich veranlasst haben, immer wieder die Materia medica zu studieren und Symp-

tome von Tieren aus der Humanhomöopathie zu verifizieren. Es fällt mir persönlich sehr schwer, zu akzeptieren, dass ein heilendes Simile nicht gefunden werden kann. Auf diesem Wege sind zahlreiche neue Erfahrungen entstanden, die sich in der Praxis bestätigt haben und nun der Öffentlichkeit zugänglich werden sollen.

Eine immense Zahl an Haustieren wird euthanasiert, denen durch die Homöopathie hätte geholfen werden können!

Es wurde bewusst auf ein Sachwortverzeichnis verzichtet, da man sonst ein neues Repertorium generieren würde.

An dieser Stelle möchte ich all den Homöopathie-Lehrern danken, die mich aus den „homöopathischen Sackgassen“ auf den richtigen Weg von Hahnemann und Kent geführt haben, insbesondere Herrn Dr. Jost Künzli von Fimmelsberg und George Vithoukas, ferner Alfons Geukens, Eugenio Candegabe, Alfonso Masi-Elizade, Edward Whitmont und vielen anderen.

Mein ganz besonderer Dank gilt meiner Tochter Ina Prisca, die mir unermüdlich mit geschicktem Rat und Wort in Text und Formulierung zur Seite stand und mit Lebensfreude und Humor so manchen Frust im bürokratischen Bereich zu vertreiben wusste, ferner meinem Sohn Franz, der mir die überwältigende Fülle der Datenver-

arbeitung näher brachte und unter großem Engagement die technischen Seiten des Schreibens ermöglichte und unterstützt hat.

Den Tierärztinnen Dr. Gaby Pavel und Martine Jonglez sei Dank für zahlreiche fachliche Anregungen.

Dank auch an Frau Iris Öhninger, Bäuerin aus dem Schweizer Thurgau, die mir ganz unverhofft den Kuhstall für die homöopathische Therapie erschloss. Es ist wahrhaft herzerfreuend, wie die an Homöopathie interessierten Schweizer Bauern ihren Tieren und einer gesunden Umwelt zugetan sind.

Ferner gilt mein Dank den zahlreichen Teilnehmern meiner Seminare, die durch ihren homöopathischen Wissensdurst, ihre Mitarbeit

und erfolgreiche Rückmeldungen aus eigener Praxis die Arbeit an diesem Buch vorangetrieben haben.

Und nicht zuletzt danke ich Frau Dr. Ines George für ihr Engagement und die fröhliche Zusammenarbeit, ebenso ihrem Team vom Sonntag Verlag.

Möge das Buch seinen Beitrag zum erweiterten Verständnis der Homöopathie leisten und eine erfolgreichere Therapie ermöglichen.

Öhningen am Bodensee,
im Winter 2005
Christiane P. Krüger